

-----Original Message-----

Date: Thu, 13 Nov 2008 14:01:07 +0100
Subject: Berufsbeschreibung Motologe
From: "Schulz Ralf" <Ralf.Schulz4@arbeitsagentur.de>
To: <motologenverband@t-online.de>

Sehr geehrte Frau Beckmann-Neuhaus,
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 06. Oktober 2008, welches bei uns am 23. Oktober 2008 eingegangen ist.
Wir kommen in unserer abschließenden Stellungnahme für den Beruf des Motologen zu folgendem Ergebnis:
Eine Hochschulausbildung für Motologen existiert nur in Form eines Master-Studienganges an der Universität Marburg. Vorausgesetzt wird hier ein Abschluss entweder in den Studienfächern Erziehungswissenschaft, Sportwissenschaft, Psychologie, in bestimmten Lehramtsfächern oder in Sozialpädagogik. Der aktuelle viersemestrige Master-Studiengang Motologie in Marburg löst den gleichnamigen früheren Diplom-Aufbaustudiengang ab.
Bedingung für die Aufnahme in unser Informationsangebot BERUFENET ist u.a., dass für den zu beschreibenden Hochschulberuf die Möglichkeit eines grundständigen Studiums an einer Hochschule existiert. Hier nehmen wir bei der Prüfung auch Bezug auf den Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (online unter www.hochschulkompass.de)
Da Motologie an keiner bekannten Hochschule grundständig studiert werden kann, ist das wesentlichste Aufnahmekriterium für eine Ausbildungsbeschreibung eines Hochschulberufs leider nicht erfüllt.
Eine zusätzliche Prüfung befasst sich auch mit der Arbeitsmarktrelevanz des Berufs.
Ihre geäußerte Vermutung, durch die bisher nicht vorhandene Beschreibung des Berufs käme es zu einer erschwerten Arbeitssuche bzw. zu schwierigeren Vermittlungstätigkeiten der Agenturen für Arbeit, können wir nicht nachvollziehen.
Weder über eine umfassende Internetsuche noch über die gängigen Online-Jobbörsen konnten explizit für "Motologen" formulierte Stellenangebote überhaupt gefunden werden. Abgefragt wurden die Anbieter "icjobs", "stepstone", "monster", "Jobware", "Jobscout", "jobpilot" und "gigajob"

Eine einzelne Angebotsseite für eine/n "CRA Clinical Research Associate (m/f)" wurde sowohl von "monster" als auch von "jobpilot" gefunden, wobei hier der Zusammenhang des Berufs "Motologe" zur annoncierten Stelle aus unserer Sicht offen bleibt.
Das Ergebnis einer Volltextsuche in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit war analog. Zwei Stellenangebote wurden gefunden. Diese Ausschreibungen avisieren jedoch nicht eine Stellenbesetzung durch einen "Motologen", sondern enthalten "Motologie" im Kontext der Stellen- bzw. Unternehmensbeschreibung.
Die durchgeführte Suche nach Bewerberprofilen, in denen "Motologe" oder "Motologie" vorkommt, erbrachte ca. 40 Bewerberprofile. Allerdings war in allen Fällen ausschließlich der Begriff "Motologie" enthalten - als bewertetes Kompetenzelement. Und nicht als Beruf.
Bei den in diesen Bewerberprofilen angegebenen Berufsbezeichnungen handelt es sich fast ausnahmslos um "Bewegungstherapeuten", "Motopäden", "Ergotherapeuten", "Erzieher/in", "Verhaltenstrainer", "Physiotherapeuten" oder "Lehrer".
Dieses Gesamtergebnis aus Sicht des Arbeitsmarktes zeigte sich übrigens auch bei schon vorangegangenen Analysen in gleicher Weise.

Noch ein ergänzender Hinweis zum möglichen individuellen Vorgehen in Jobbörsen:
Da der Abschluss als Motologe jeweils nur im Rahmen von Aufbaustudiengängen erreicht werden kann, besteht die Möglichkeit der Eingabe

der ebenfalls erreichten Vorqualifikation. Zur weiteren Spezifizierung kann die praktizierte oder erworbene Bezeichnung Motologe zusätzlich auch in das entsprechende Freitextfeld eingetragen werden. Als Alternative, mit einem Fokus auf "Bewegung" und Körperlichkeit" bzw. den sog. Bewegungswissenschaften, sind natürlich auch mehrere und sehr unterschiedliche Qualifizierungs-/Abschlussmöglichkeiten zu finden und systematisiert, auch auf verschiedenen Bildungsniveaus. Hierzu zählen z.B. der Sportpädgoge, Motopädagoge, Motopäde u.e.a. Auch über diese Positionen kann sich ein Kunde, sollte er sich eher hier wiederfinden, ebenfalls verschlüsseln und wiederum die Bezeichnung "Motologe bzw. Motologin" im Freitextfeld unterbringen. Mit dem Suchwort "Diplom-Motologe" (das Suchwort "Motologe" bzw. " Motologin" wird noch ergänzt)erreicht der Nutzer des BERUFENET im übrigen die vorhandene Beschreibung "Physiotherapeut/in (Hochschule) undüber die Navigationsfolge > Kurzbeschreibung > Die Ausbildung im Überblick > Link "Dipl.-Motologe/Motologin (Uni) auch eine Archiv-Einheit gleichen Namens. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Aufnahme von Berufsbeschreibungen nach für alle Berufen einheitlichen Regeln erfolgen muss. Daher konnten wir leider bei der Berücksichtigung aller genannten Aspekte nur zu dem Entschluss kommen, Ihrem Wunsch nach einer Beschreibung des Berufs im BERUFENET nicht entsprechen zu können.

Freundliche Grüße

Ralf Schulz

Berufskundliche Medien Team SB 64

Tel: +49 (911) 179 8839

Fax:+49 (911) 179 3310

E -Mail (org): [mailto: BA-Service-Haus-BERUFENET@arbeitsagentur.de](mailto:BA-Service-Haus-BERUFENET@arbeitsagentur.de)

E-Mail (pers): <mailto:ralf.schulz4@arbeitsagentur.de>

Bundesagentur für Arbeit

BA-Service-Haus

Regensburger Str. 44

Regensburger Str. 104 (Post-Zustelladresse)

90478 Nürnberg